



Fachliche Grundlagen zu Gesundheitsförderung

Kinder und Jugendliche verbringen einen grossen Teil des Tages in der Schule. Deshalb nimmt die Schule als Lernort und Lebensraum eine wichtige Rolle ein. Gesundheit, Wohlbefinden, Leistungsmotivation und Bildungserfolg der Schülerinnen und Schüler hängen mit Merkmalen des Unterrichts und des Schulklimas sowie mit der Gesundheit und dem Wohlbefinden von Lehrpersonen und Schulleitungen zusammen.

Gesundheitsförderung ist nicht primär ein Thema oder ein Projektvorhaben, es ist vor allem eine grundsätzliche Perspektive, um für bekannte Entwicklungsfelder neue Impulse zu erhalten. Denn jegliche Aktion und Interaktion, jede Struktur und jeder Prozess in der Schule kann die Gesundheit potentiell beeinflussen. Ziel ist, die Perspektive der Gesundheitsförderung in den aktuellen Entwicklungsfeldern stets miteinzubeziehen: damit diese Entwicklungen "salutogen" – der Gesundheit zuträglich – gestaltet werden können.

Im Rahmen der Schulbeurteilung und -förderung 2021–2026 evaluiert das Schulinspektorat (SI) im Qualitätsbereich des schulinternen Qualitätsmanagements zum ersten Mal die Dimension Gesundheitsförderung (GF). Mit dieser Themensetzung soll dem Umstand Rechnung getragen werden, dass die Schule ein zentraler Akteur bei der Gesundheitsförderung von Kinder und Jugendlichen, Lehrpersonen und Schulleitung ist. Der Anspruch an das Qualitätsmanagement einer gesundheitsfördernden Schule ist dabei der folgende:

Die gesundheitsfördernde Schule befasst sich auf allen Ebenen nachhaltig mit der Förderung der Gesundheit (im Unterricht und in der Organisation mit ihren Mitarbeitenden). Dabei geht es um physische, psychische und soziale Aspekte.

Innerhalb des Netzwerks "Gute, gesunde Schule Graubünden" haben sich das Amt für Volksschule und Sport (Schulinspektorat und Schulpsychologischer Dienst), die Pädagogische Hochschule Graubünden und das Gesundheitsamt Graubünden die Ziele gesetzt, das gemeinsame Verständnis zur Thematik und die Zusammenarbeit dazu zu fördern und den Schulen entsprechende Angebote zugänglich zu machen. Mit einem gemeinsamen Webauftritt ([Netzwerk GGSGR - Bisch fit?](#)) sollen Angebote, Kurse und geeignete Fachpersonen zur Gesundheitsförderung an Schulen sichtbar gemacht werden. Indem Gesundheitsförderung nun als Schwerpunktthema in die Bündner Schulevaluationen der Jahre 2021–2026 aufgenommen wird, soll entsprechende normative Wirkung erzielt werden.

Bezug zum Lehrplan 21 GR

Gesundheit umfasst das physische, psychische und soziale Wohlbefinden des Menschen. Die Schülerinnen und Schüler lernen zunehmend, Mitverantwortung für ihr Wohlbefinden und ihre Gesundheit zu übernehmen. Dafür erwerben sie Wissen über den menschlichen Körper, dessen Funktionsweise und über verschiedenste Faktoren, die Wohlbefinden und Gesundheit beeinflussen. Dazu gehören Bereiche wie Ernährung, Bewegung, psychische Gesundheit, soziale Netze, Sexualität, Partnerschaft, Sucht und Gewalt. Die Schülerinnen und Schüler befassen sich mit Krankheit, gesundheitlichen Risiken und Unfällen und erkennen vielfältige Einflüsse auf die Gesundheit. Sie diskutieren und erproben Handlungsmöglichkeiten und Gewohnheiten, die Gesundheit und Wohlbefinden erhalten und fördern. Dazu gehören die Nutzung von Ressourcen im sozialen Netz, Kenntnisse über gesundes Ess- und Bewegungsverhalten, Hygiene, sicheres Bewegen im Verkehr, die Einschätzung von Gefahren in Bezug auf Naturereignisse und bei der Freizeitgestaltung ebenso wie sachgerechte Handhabung von Maschinen und Materialien.

Beispiele für Bezüge zu den Fachbereichslehrplänen:

Bewegung und Sport	<u>BS.1.A.1</u>	<u>BS.2.A.1</u>	<u>BS.4.C.1</u>	<u>BS.6.C.1</u>
	<u>BS.5.1</u>			
Ethik, Religionen, Gemeinschaft	<u>ERG.1.1</u>	<u>ERG.5.1</u>		
Musik	<u>MU.2.C.1.2a</u>	<u>MU.2.C.1.2b</u>		
Natur, Mensch, Gesellschaft (1./2. Zykl.)	<u>NMG.1.2.f</u>	<u>NMG.1.2</u>	<u>NMG.1.3</u>	<u>NMG.3.3.b</u>
	<u>NMG.4.2.b</u>	<u>NMG.4.2.e</u>	<u>NMG.4.4.2b</u>	<u>NMG.4.4.2e</u>
	<u>NMG.8.5.b</u>	<u>NMG.8.5.g</u>		
Natur und Technik	<u>NT.1.3.a</u>	<u>NT.6.2.b</u>	<u>NT.7.2.c</u>	<u>NT.7.4</u>
Textiles und Technisches Gestalten	<u>TTG.2.B.1.5a</u>	<u>TTG.2.E.1</u>	<u>TTG.3.B.4</u>	
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt	<u>WAH.4.1</u>			

Weiterführende Informationen

- a. **Gesundheitsamt Graubünden:** Angebote für Schulen -> [Bisch fit? / Schule](#)
- b. **Gesundheitsförderung in der Schule** (Orientierungsraster für die Schulentwicklung und Schulevaluation der Fachhochschule Nordwestschweiz vom Oktober 2017) -> [BKS AG Bro ORGesundheit v08.pdf \(gesundeschule-ag.ch\)](#)
- c. **Qualitätskriterien für gesundheitsfördernde und nachhaltige Schulen** (schulnetz 21) -> [sn21 qualik a4 d 200911.pdf \(schulnetz21.ch\)](#)